

Wechsel zu Agro-Konzern, dessen Anträge sie zuvor „prüfte“

## Skandal um Gentech-Leiterin der EU-Lebensmittelbehörde!

Riesenskandal um die EU-Lebensmittelbehörde EFSA: Nahtlos wechselte Gentechnik-Abteilungsleiterin Renckens zum Agrokonzern Syngenta, dessen Manipulations-Anträge sie zuvor „geprüft“ und oft für bedenkenlos erklärt hatte! Für GLOBAL 2000 ein Beweis der Verflechtung von Industrieinteressen mit jenen der EU.

„Ich arbeite jetzt in führender Position für den Konzern Syngenta“, ließ Suzy

VON MARK PERRY

Renckens ihr früheres EFSA-Büro per Mail wissen.

Völlig schamlos kündigte die Wissenschaftlerin ihren ehemaligen (ebenso gentech-freundlichen) Kollegen gleich an, für ihren neuen Arbeitgeber wegen der Zulassung manipulierter veränderter Pflanzen vorstellig zu werden. „Ein Skandal ersten Ranges. Weil die Dame in ihrer alten Po-

sition für die Prüfung der Anträge dieses und anderer Konzerne zuständig war“, wettet GLOBAL-2000-Aktivist Jens Karg.

Schlechte Nachrichten auch in Österreich: Der Biolandbau ist seit 1. Jänner zum Stillstand gekommen. Denn jetzt gibt es keinerlei Förderungen mehr für Bauern, die künftig Öko-Landwirtschaft betreiben wollen. Ein Experte: „Die Auflagen sind so teuer und hoch, dass der Umstieg finanziell nicht mehr verkraftbar ist.“



Suzy Renckens wechselte vom noblen EFSA-Sitz zu Syngenta